

Medienmitteilung

Bern, 10. Mai 2017

Direktion

Medienstelle, +41 31 321 88 00, medien@bernmobil.ch

Grand Prix Bern: Unterbrechungen und Umleitungen auf dem BERNMOBIL-Netz

Der Grand Prix Bern führt am Samstag, 13. Mai zu Unterbrechungen des Trambetriebs und Umleitungen von Buslinien. Ab zirka 15.15 Uhr bis 20 Uhr verkehren die Tramlinien 7 und 8 nur im Westen. Die Buslinien 12, 15 und 19 werden grossräumig umgeleitet.

Der Grand Prix Bern vom kommenden Samstag, 13. Mai 2017 hat diverse Unterbrüche und Umleitungen auf dem Liniennetz von BERNMOBIL zur Folge. Wir bitten die Fahrgäste, entsprechend mehr Zeit für Ihre Reise einzuplanen.

Wichtigste Umleitungen im Überblick

Die Trams der Linie 6 verkehren von 14.30 bis 21.00 Uhr nur zwischen Worb Dorf und Bern Zytglogge. Ab Bern Bahnhof verkehrt während dieser Zeit ein Bus ins Fischermätteli.

Der Trambetrieb auf der Linie 7 ist zwischen Bern Bahnhof und Ostring von 15.15 bis 20.00 Uhr unterbrochen. Nach Ostring verkehren die Busse der Linie 15. Die Trams von Bümpliz wenden beim Bahnhof in der Schwanengasse.

Der Trambetrieb auf der Linie 8 ist zwischen Bern Bahnhof und Saali von 15.15 bis 20.00 Uhr unterbrochen. Es verkehren Busse als Trammersatz. Die Trams von Brünnen Westside Bahnhof verkehren während dieser Zeit via Bern Bahnhof bis Guisanplatz Expo als Linie 8/9.

Der Trambetrieb auf der Linie 9 zwischen Wankdorf Bahnhof und Guisanplatz/Expo ist von 10.15 bis 20.10 Uhr unterbrochen. Ebenfalls ist der Trambetrieb zwischen Bern Bahnhof und Wabern ab 15.15 Uhr bis kurz nach 20 Uhr unterbrochen. Es verkehren Ersatzbusse.

Die Buslinien 12, 15 und 19 werden zwischen Bern Bahnhof in Richtung Ostermundigen, Zentrum Paul Klee und Elfenau von 11 bis 20 Uhr grossräumig via Eigerplatz über die Monbijoubrücke zum Thunplatz umgeleitet.

Informationen erhalten die Fahrgäste in Echtzeit via unsere ÖV Plus-App oder auf www.twitter.com/bernmobil. Die Fahrgäste werden gebeten, die Informationen an den Haltestellen und in den Fahrzeugen zu beachten oder sich an unsere Kundenberater vor Ort zu wenden. Auskunft erteilt zudem unsere Hotline 031 321 88 44 (Mo-Fr).

rme